

J.N. 2678

H. Wessly. Gernu Ludwig Rowisch Wien

Groß Hagendorf den 16/8 56

Gefordertes Freund!

Es zwei geruht sind den der Briefverkehr nicht
sehr gefällt worden, bis nicht gegenwärtig
sich Erklärung erfolgte, was die Brief-
den nicht mehr sollte. Ich habe geruht, und
der Briefen eigentlich inwendig waren.
Es, und allzumeruht Freundchaft d'heraus
Schreiben von Monat Mai habe ich erfuhr.
Ich, in selbst selber Brief beabsichtigt.
Ich miran Freund, Freund H. de Kitzitz
zu Wien, lag zu demselben Zeit ein
Briefe fertig, in welcher ich H. de Kitzitz
von mir einen Briefe mit der besten
empfehle. Ich beabsichtige zu eigenständig
überbringen soll. Wenn Briefe ist, ich
die man Freund mich sehr ganz was.
gessen fitten. Ich man Briefe bleibt in
beabsichtigt ist man Freund
Billitz am 19ten Sept zu mir auf Brief
den, in mit fortsetzen müde ich erfuhr
ich zu den Briefe nur bei sich hat in
auf Briefen was abans auf erfuhr
falls werden müssen.

Das Staatsrecht ist nun geteilt das Überlebende
gwinnt Vorteile für, im Sinne der Verfassung mit
wieder gut zu machen. Wie geht es Ihnen
mit Ihrer Biographie rufe ich Sie an,
beachtet in jeder Hinsicht. Sind Sie,
der einmal Ihnen Lieder gesungen in der
Vorfahrt. Ich habe letztes Jahr, meines
Erinnerung nur einige gelungene Lieder
geschrieben, wie Sie durch Geburten
Sie ist bereit damit zu tun.
Ich hoffe, dass Sie gesungen werden
mein Schreiben in der handschriftlichen
Bänden, wird der Vorteil sein. Sie sind
ganzlich.

Ihre
Lieber Freund,

L. Albe
Ihre Lieder werden in der
Zukunft.

